

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von dem Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buch. Vereine und Corporationen.

[53431.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[53432.] Amsterdam, 1. November 1883.

Hierdurch theile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich die Buchhandlung des Herrn W. Eelkema zu Amsterdam käuflich übernommen habe und unter meiner eigenen Firma

J. J. Hofstede

weiterführen werde.

Herr Carl Cnobloch in Leipzig wird für mich die Commission besorgen und meine Bestellungen prompt einlösen.

Hochachtungsvoll

J. J. Hofstede.

[53433.] Nürnberg, 31. October 1883.

P. P.

Hierdurch erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem am 19. October in Stuttgart erfolgten Tode meines theueren Gatten, des

Herrn Georg Friedrich Heinrich Schrag,
königlicher Hofbuchhändler,

in Kenntniß zu setzen.

Das unter der Firma

Heinrich Schrag's königl. Hof-Buch-
und Kunst-Handlung

betriebene Sortiment, sowie ferner die zwei
Verlagsgeschäfte

Johann Leonhard Schrag's
Kunstverlag

und

Franz Neugebauer's Verlagsbuch.
(Heinrich Schrag)

werden von mir mit Zustimmung sämtlicher
Betheiligter unter der gleichen Firma unver-
ändert weiter betrieben. Die Leitung des Ganzen
habe ich meinem ältesten Sohne,

Herrn Carl Schrag

übertragen und ihm zu diesem Zwecke Procura
ertheilt.

Indem ich Sie bitte, meinen Firmen das

Vertrauen, das Sie meinem seligen Gatten in
so reichem Maße zutheil werden ließen, auch
fernerhin erhalten zu wollen, empfehle ich die
von meinem Sohne geleiteten Geschäfte Ihrem
ferneren Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Frau Albertine Schrag,
geb. Numheimer.

Herr Carl Schrag wird zeichnen:

ppa. Heinr. Schrag's fgl. Hofbuch- u. Kunst-
handlung Carl Schrag.

ppa. Johann Leonhard Schrag's Kunst-
verlag Carl Schrag.

ppa. Franz Neugebauer's Verlagsbuchhdlg.
(Heinrich Schrag)
Carl Schrag.

Verlags-Üebnahme.

[53434.]

Aus dem Verlage von E. Schloemp in
Leipzig ging durch Kauf die Jugendschrift

„Parzival“

von

Dr. J. Riffert.

mit allen Rechten u. Borräthen in meinen Be-
sitz über*). Alles in Rechnung 1883 Bezogene
bitte auf mein Conto zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 6. November 1883.

F. W. Steffens.

Wird hierdurch bestätigt

Edwin Schloemp.

Verkaufsanträge.

[53435.] Wegen Todesfalls ist der Verlag des
„Illustrierten Hausfreund-Kalender“
(Auflage ca. 40,000) sofort zu verkaufen.

Offerten erbittet

Dresden-N., Holbeinstr. 19.

Frau Marie verw. Schöne.

[53436.] In einer schön gelegenen Stadt
des Königreichs Sachsen mit Gymnasium,
Realschule, Seminar, Gerichten etc. ist eine
seit 16 Jahren bestehende Buchhandlung
mit 7-9000 Mk. Umsatz und ca. 5000 Mk.
Lagerwerth für 6500 Mk. mit nur 3000 Mk.
Anzahlung zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[53437.] Eine Buchhandlung, verbunden mit
Musikalien- und Schulmaterialienhandlung, in
einer kleineren Stadt der deutschen Schweiz,
seit über 50 Jahren bestehend, steht wegen
anderweitiger Unternehmungen des Besitzers zu
äußerst günstigen Bedingungen zum Verkauf.
Der jährliche Umsatz der letzten 5 Jahre be-
trug 30,000 bis 35,000 Fr.; der Nettowert
des festen Lagers incl. Inventar beläuft sich
auf mindestens 10,000 Fr. Der Kaufpreis bei
Baarzahlung ohne Activa und Passiva würde
9000 Fr. betragen. Bei genügender Sicher-
stellung würde auch Abzahlung des Kaufpreises
gestattet, natürlich unter einiger Erhöhung des-

selben. Auf Wunsch können auch die Activa und
Passiva mit übernommen werden. Anfragen be-
fordert die Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. 35971.

[53438.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine sehr geachtete und solide Sorti-
mentsbuchhandlung und Antiquariat
in einer großen Stadt Mitteldeutschlands.

Kaufpreis 21,000 Mk.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[53439.] Eine mittlere, noch sehr ausdehnungs-
fähige Buchhandlung ohne Nebenbranchen in
einer größeren und angenehmen Stadt West-
deutschlands ist für 6000 M. unter günstigen
Bedingungen sofort zu verkaufen. Alles Nähere
unter L. S. Z. 8. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[53440.] Eine gut eingeführte norddeutsche,
nicht illustrierte Wochenschrift wird gegen
Baarzahlung gesucht. Dieselbe darf keine rein
politische sein, sondern muß eine das gebildete
Publicum allgemein interessirende Richtung ver-
folgen.

Unter Zusicherung strengster Discretion
genügt die vorläufige Angabe des „Titels“ der
dem oben Gesagten entsprechenden Zeitschrift.
Zuschriften sub D. S. # 1. werden durch die
Expedition d. Bl. erbeten.

[53441.] Eine 4-5000 Bände starke Leih-
bibliothek wird gesucht. Offerten mit
Preisangabe sub L. B. 5. an Herrn Gustav
Brauns in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur hier angezeigt.

[53442.]

Soeben erschien:

Johann Jäger aus Dornheim,
ein Jugendfreund Luthers,

von

Professor E. Einert.

Erster Theil.

Festschrift zum 10. November 1883

herausgegeben vom

Verein für Thüringische Geschichte und
Alterthumskunde.

Preis: 1 M. 20 S. ord., 90 S. netto.

Der Verfasser möchte das Gedächtniss
dieses hochbedeutenden Humanisten, eines
Jugendfreundes des grossen Reformators,
weiteren Kreisen der Gebildeten wieder er-
neuern und die interessant geschriebene
kleine Schrift wird gewiss diesen Zweck
erreichen. Theologen, Philologen etc. wer-
den dieselbe gern lesen. *Unverlangt ver-
sende ich nicht, bitte Sie vielmehr, Ihren Be-
darf gef. à condition bestellen zu wollen.*

Jena, 8. November 1883.

Gustav Fischer.